

941/J XXI.GP

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport

betreffend „World Sports Award of the Century“

Laut einem Bericht der Tageszeitung „Kurier“ vom 31.5.2000 wurde der „World Sports Award of the Century“ auch vom Wirtschaftsministerium mit S 500.000,-- subventioniert.

Im Rahmen der parlamentarischen Anfrage Nr. 81 J / XXI. GP an Ihren Amtsvorgänger wurde folgende Frage gestellt: „Ist es richtig, dass vom Bund ein Fixbetrag von 16,5 Millionen Schilling für diese Veranstaltung beschlossen wurde?“

Die Antwort lautete: „Ein Fixbetrag wurde nicht zugesagt; es wurde vertraglich ein Höchstbetrag von 16,5 Millionen Schilling seitens des Bundes vereinbart.“

Die Frage richtete sich nach der Gesamtförderung des Bundes. Somit hätte die korrekte Antwort lauten müssen, dass nicht 16,5, sondern 17 Millionen Schilling beschlossen wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE:**

1. Hat das Wirtschaftsministerium eine Förderung von S 500.000,-- gewährt?
2. Wußte Ihr Ministerium von dieser Förderung?
3. Wenn ja, warum wurde die Frage nach der Förderung des Bundes unvollständig beantwortet?
4. Wenn nein, ist es üblich, dass bei solch hohen Förderungen mehrere Ministerien ohne gegenseitiges Wissen Förderungen gewähren?
5. Wenn nein, werden sie hinkünftig entsprechende Klärungen vornehmen?